

Niederschrift Nr. 09

über die am Dienstag, dem 24. Mai 2011, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche 9. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar
Vizebgm. Rohner Doris
GR Ing. Österle Christian
GR Betr.oec. Hagen Werner
GR Mag. Germann Stefan
GR Pfanner Katharina
GR Draxler Barbara
GR Ing. Pfanner Walter
GV Fink Georg
GV Schneider Dietmar
GV DI Dr. Dietrich Richard
GV Mag. Koweindl Christine
GV Gunz Herbert
GV DI Dr. Stöckler Stefan
GV Metzler Alfons
GV Betr.oec. Wagner Gerold
GV Springer Beatrix
GV Dipl. BW Götze Norbert
GV Dressel Petra
GV Sonnweber Peter
GV Andlinger Dietmar
GV Dietrich Peter
GV Bischof Thomas
GV Weiß Manuela
GV Greußing Elmar
GV Alibegovic Sanda
GV Em Kurz Stephan
GV Em Baumgartner Ludwig
GV Em Skamletz Rene

Entschuldigt: GV Höll Sandro
GV Baumgartner Ingrid
GV Schwerzler Paul
GV Fritz Günther
GV Baumgartner Ingrid

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg

Schriftführer: Gabriela Festini

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur Fragestunde sind keine Bürger erschienen.

Tagesordnung

I. Mitteilungen und Berichte:

- Berichte über Veränderungen bei Gewerbescheinen
- Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Sitzung Prüfungsausschuss am 28.04.2011 (siehe Beilage Protokoll)
- Eröffnungsfest „Lauterach in Bewegung“ am 14.05.2011

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 15. März 2011

III. Beschlussthemen:

1. Änderung der Mitglieder in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen:

Mit Schreiben vom 11.05.2011 teilt die Fraktion „Freiheitliche und Unabhängige Bürgerliste Lauterach“ mit, dass die Gemeindevertreterin Martha Vogel mittels Verzichtserklärung aus allen Funktionen der Gemeindegremien ausscheidet. Die Gemeindevahlbehörde wurde dazu im Vorfeld zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung einberufen, eine Nachbesetzung zu beschließen.

Vorbehaltlich der Entscheidung der Gemeindevahlbehörde werden von der Fraktion FUB nachstehende Änderungen in den Ausschüssen beantragt:

Jugendausschuss:

GV Em Andreas Haider (Mitglied) - bisher Ersatz
 GV Em Daniel Fritz (Ersatzmitglied) - bisher Mitglied

Ausschuss für Soziales und Gesundheit:

GV Manuela Weiß (Obfrau Stv.) – bisher Mitglied
 GV Em Maria Luise Maruschka (Mitglied) - bisher Ersatz
 GV Em Stefan Kurz (Ersatzmitglied)

2. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2010

3. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG – Genehmigung Jahresabschluss 2010

4. Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2010

5. Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG – Genehmigung Jahresabschluss 2010

6. Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lauterach 2010

Der Rechnungsabschluss wurde gemäß § 52 Vbg. Gemeindegesetz vom Prüfungsausschuss in der Sitzung vom 28.04.2011 behandelt. Das Protokoll liegt der Einladung bei. Weiters hat der Finanzausschuss in der Sitzung vom 09.05.2011 über den Inhalt beraten. Beide Gremien haben eine einhellige Empfehlung für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung abgegeben. Der Rechnungsabschluss 2010 sowie die Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2010 (GVO und Finanzausschussmitglieder haben die Unterlagen bereits erhalten) werden der Einladung ebenfalls beigelegt.

7. Absicherung Risiko steigender Zinsen

8. Ergebnisabführungsvertrag für ausgelagerte Tochtergesellschaften der Gemeinde

9. Gebühren und Abgaben

Die Gebühren für den Besuch der Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie der Musikschule am Hofsteig sollten ab dem Schuljahr 2011/2012 neu festgelegt werden. Der Bildungsausschuss hat in der Sitzung vom 16.05.2011 einhellig die neuen Tarife empfohlen.

10. Entwurf zur Verordnung der Landesregierung über die Festlegung von überörtlichen Freiflächen zum Schutz vor Hochwasser „Blauzone“ – Stellungnahme der Marktgemeinde Lauterach11. Abschluss einer Grundeinlösevereinbarung mit der Grundstückseigentümerin „Wohnhaus Achstraße 1/Böhler“ zum Ankauf bzw. Abtausch von Flächen für die Verbesserung der Kreuzungssituation an der L-190 / L3 (Achkreuzung) und zur Errichtung einer Verbindungstrasse zum Badweg12. Auftragsvergabe – Erneuerung Kunstrasenplatz mit Beregnungsanlage13. Beschlussfassung des Spielraumkonzeptes Hard/Lauterach „Halau“14. Volksschule Dorf – Standortfestlegung und weitere Vorgangsweise15. Erklärung zum Gemeingebrauch (Übernahme von Privatflächen in das öffentliche Gut):

- a) Vereinshaus Lauterach
- b) Vorplatz Metzgerei Klopfer

IV. Allfälliges

I. Mitteilungen und Berichte:a) Veränderungen im Gewerbeverzeichnis:

Bürgermeister Elmar Rhomberg gibt nachstehende Gewerbeverzeichnis-Änderungen bekannt:

• Eintragung ins Gewerbeverzeichnis:

- Peter Klopfer, Harderstraße 78, Güterbeförderung
- Andrea Bechter, Bundesstraße 101/3, Friseur und Perückenmacher
- Erwin Glatz, Dammstraße 4, IGB Gebäudebetreuung GmbH
- Grete Pichler Handelsges.m.b.H, Bundesstrasse 54, Güterbeförderung
- Steffen Eichwald, Austraße 6, Handelsgewerbe
- Mirza Bjalava, Montfortplatz 4, Buchmacher/Wettbüro
- Mag. Ulrich Schregenberger, Sandgasse 16, Informationstechnik

• Gewerbeverlösungen:

- Cemil Karakaya, (keine Adresse), Ausschank- und Verabreichungsbefugnis
- Cindy Pachernegg, Kichstraße 35, Handelsgewerbe
- Günter Egon Bereiter, Hubertusweg 10g, Versicherungsmakler
- Yusuf Gagic, Montfortplatz 4, Buchmacher/Wettbüro
- Melanie Aimet, Unterer Schützenweg 18, Tierpflege
- Doris Hinteregger, Bau-Trans-Gesellschaft m.b.H, Bundesstraße 130, Handel mit Baustoffen
- Markus Micheluzzi, Jägerstraße 1a, Vermittlung von Verträgen
- Gebhard Pfeiffer, Pfeiffer GmbH & Co KG, Scheibenstraße 5, Gerüsteverleih
- Dragan Stankovic, Lerchenpark 6, Handelsgewerbe
- Hardy Wolfgang Schett, Ringstraße 5, Datenverarbeitung
- Beato Junker, Weißenbildstraße 15b, Handelsgewerbe
- Johannes Witzemann, Wolfurter Straße 10, Maschinensticker
- Josef Wallner, Firstweg 3, Maler und Anstreicher

b) Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 15.03., 12. und 26.04. und 10.05.2011:

- Jagdpachtvertrag rechtskräftig:

Die Genossenschaftsjagd Lauterach ist bis 31.03.2017 an Manfred Krenkel und DI Wolfgang Dietrich verpachtet. Der Vertrag wurde von der BH Bregenz bestätigt.

- Bezirksmusikfest in der Wolfurterstraße:

Die Bürgermusik Lauterach wird das Bezirksmusikfest 2012 auf dem Festplatz an der Wolfurterstraße veranstalten. Die Sperrzeiten werden in der GVO besprochen und ein Veranstaltungsbescheid festgelegt.

- Ortsfeuerwehr Verbandstag:

Der Landesfeuerwehrverband Vorarlberg hat zum Verbandstag alle Vorarlberger Feuerwehren am 15.04.2011 in den Hofsteigsaal Lauterach eingeladen.

- Hofsteigparlament weitere Sitzung:

Im Herbst d.J. ist eine weitere Sitzung des Hofsteigparlamentes in Hard vorgesehen.

- Sportanlage Ried/Erneuerung bestehender Kunstrasenplatz, Adaptierung eines Naturrasen-Trainingsplatzes westlich des Kunstrasenplatzes inklusive Beleuchtung und Errichtung eines Zeltplatzes samt Verlegung erforderlicher Ver- und Entsorgungsleitungen:

Der Einleitung des Vergabeverfahrens „Erneuerung Kunstrasenspielfeld und Einbau Beregnungsanlage“ im Rahmen eines nicht offenen Verfahrens ohne vorherige Bekanntmachung nach dem BVergG 2006 wurde im Sinne der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit im GVO beschlossen. Des Weiteren sollen für die Erweiterung der Flutlichtanlage und für die Errichtung des Zeltplatzes verbindliche Offerte eingeholt werden, um dann im Rahmen einer Direktvergabe nach BVergG 2006 den Zuschlag zu erteilen.

Im Voranschlag 2011 sind in der Voranschlagstelle 262-006 (Sportanlage Ried Neubau) für die Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes und die Adaptierung des Naturrasenplatzes € 385.000,- netto berücksichtigt worden. Der Fehlbetrag von rund € 40.000,- netto soll aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe für Spielplätze einer Bedeckung zugeführt werden. Der neue Naturrasenplatz ist für jedermann öffentlich zugänglich.

- Halte- und Parkverbot Schrebergartenanlage u. Hoheneggerstraße Bereich Klopfer

Auf der Zufahrtsstraße zur Schrebergartenanlage Lerchenau, wurde ein einseitiges Halte- und Parkverbot verordnet. Auf der Hoheneggerstraße, wurde ein einseitiges Halte- und Parkverbot verordnet.

- Namensgebung Gemeindezentrum:

Der gesamte Gebäudekomplex (das Sozialzentrum – „Haus 1“ und das Mehrzweckgebäude – „Haus 2“ samt Verbindungsspanne) hat nach eingehender Diskussion den Namen „Gemeindezentrum“ erhalten. Der Namenszug wird hofsteigstraßenseitig auf die Hausfassade über dem Haupteingang angebracht. Das „Haus 2“ wird als Rathaus bezeichnet und auf der ostseitigen Fassade mit einem Schriftzug versehen. Die Namensgebung wurde mit den Mietern und der SeneCura als Betreiberin des Sozialzentrums besprochen.

- Erweiterung Güterbahnhof Wolfurt:

Zu diesem Thema fanden mit dem Raumplaner DI Alfred Eichberger, dem Wolfurter Bgm. Christian Natter und der Fa. Bau-Trans und mit der ÖBB Gespräche statt.

- Mobil im Rheintal/Konsensorientiertes Planungsverfahren – weitere Vorgangsweise/Termine, Abschluss:

Die Präsentation des Endergebnisses des konsensorientierten Planungsverfahrens wird sich um 3 – 4 Monate verzögern. Landschaftsökonom Wolfgang Suske wird gutachtlich

hinsichtlich Naturverträglichkeit feststellen, wie die Trasse „E neu“ (Dornbirn Nord in Richtung St. Margarethen) verlaufen müsste, damit sie aus seiner Sicht umsetzbar ist. Parallel dazu werden mit NGO's Gespräche geführt. NGO und Grüne werden nach Einschätzung des Bürgermeisters sämtliche Trassen die durch das Ried verlaufen bekämpfen.

- Offene Jugendarbeit – Kooperationsgespräch mit der Marktgemeinde Hard:

Die OJA Lauterach und Hard überlegen, an der Ortsgrenze ein gemeinsames Jugendlokal für Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren einzurichten. Ein Gesamtkonzept liegt bereits vor und soll im Jugendausschuss besprochen werden.

- Krankenpflegeverein Lauterach – Personal, Fahrzeug, Förderung:

Auf Grund der enormen Pflegenachfrage wird der Krankenpflegeverein den Personalstand auf 8 Personen ausweiten. Eine Aufstockung der PKW-Flotte für den Pflegedienst von derzeit 4 auf 5 PKW ist notwendig. Seitens der Gemeinde wurde die Mitfinanzierung (€ 3.000,- bis 4.000,-) signalisiert, jedoch nur für die Anschaffung eines E-Autos. Die Entwicklung des Krankenpflegevereins zeigt, dass mit dem derzeitigen Beitrag zur Abgangsdeckung in Höhe von € 20.000,- das Auslangen nicht mehr gefunden werden kann. Ein entsprechender Antrag wird eingereicht.

- Standort für öffentliche E-Auto-Tankstelle:

Derzeit wird ein geeigneter Standort für die öffentliche EAuto-Tankstelle gesucht. Ein möglicher Standort sollte im Zentrum sein. Sollte ein Privater Grundflächen für derartige Zwecke zur Verfügung stellen, könnte die Gemeinde die Installationskosten von ca. € 2.000,- übernehmen.

c) Sitzung Prüfungsausschuss am 28.04.2011 (siehe Beilage Protokoll):

In der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 28.04.2011 wurde der Rechnungsabschluss 2010 behandelt und einstimmig zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung empfohlen.

d) Eröffnungsfest „Lauterach in Bewegung“ am 14.05.2011:

Die einhellige Resonanz der Ehrengäste: Die Eröffnungsfeierlichkeiten waren ein Meilenstein für die Marktgemeinde Lauterach. Bgm Elmar Rhomberg möchte sich bei Vizebgm Doris Rohner und GR Katharina Pfanner für die hervorragende Organisation bedanken.

e) Bürgermusik Lauterach 12. Juni - 20 Jahre Jugendkapelle:

Die Jugendkapelle feiert am 12. Juni 2011 ihr 20jähriges Bestehen im Hofsteigsaal. Beim Jugendblasmusikwettbewerb in der Stufe CJ gelang der Jugendkapelle Lauterach neben dem Gruppensieg die zweithöchste Punktezahl des Wettbewerbs und somit die Entsendung zum Bundeswettbewerb. Bgm Elmar Rhomberg lobt die hervorragende Jugendarbeit der Bürgermusik. Eine Einladung zum Jubiläumsfest im Hofsteigsaal am 12. Juni wurde in der GV ausgeteilt.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 15. März 2011:

Die Niederschrift Nr. 8 über die Sitzung vom 15. März 2011, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird einstimmig (29 : 0) genehmigt.

III. Beschlussthemen:

1. Änderung der Mitglieder in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen: - siehe Beilage 1

Mit Schreiben vom 11.05.2011 teilt die Fraktion „Freiheitliche- und Unabhängige Bürgerliste Lauterach“ mit, dass die Gemeindevertreterin Martha Vogel mittels Verzichtserklärung aus allen Funktionen der Gemeindegremien ausscheidet. Die Gemeindevahlbehörde wurde im Vorfeld zur heutigen Sitzung einberufen. Die Wahlbehörde hat den Vorschlag der Fraktion „FUB“ mit Manuela Weiss als neue Gemeindevertreterin einstimmig bestätigt.

Folgende Ausschussveränderung werden bekannt gegeben:

Jugendausschuss:

GV Em Andreas Haider (Mitglied) - bisher Ersatz

GV Em Daniel Fritz (Ersatzmitglied) - bisher Mitglied

Ausschuss für Soziales und Gesundheit:

GV Manuela Weiß (Obfrau Stv.) – bisher Mitglied

GV Em Maria Luise Maruschko (Mitglied) - bisher Ersatz

GV Em Stefan Kurz (Ersatzmitglied)

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig (29 : 0) zu.

2. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2010:– siehe Beilage 2

Die Unterlagen wurden den Fraktionen mit der Einladung zur heutigen Sitzung vollinhaltlich übermittelt.

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2010 der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH wird in der vorliegenden Form beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 28 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)
2. Der Geschäftsführer, Bgm. Elmar Rhomberg, wird entlastet.
Abstimmungsergebnis: 28 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)

3. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG – Jahresabschluss 2010:– siehe Beilage 3

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2010 der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG wird in der vorliegenden Form beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 28 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)
2. Der Beirat der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG wird entlastet.
Abstimmungsergebnis: 22 ja, 7 nicht mitgestimmt (Vizebgm Doris Rohner, GR Ing. Christian Österle, GR Mag. Stefan Germann, GR Werner Hagen, GR Katharina Pfanner, GR Barbara Draxler, GR Ing. Walter Pfanner wegen Befangenheit)

3. Die Geschäftsführung, die Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH wird entlastet.
Abstimmungsergebnis: 28 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)

4. Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2010: – siehe Beilage 4

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2010 der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH wird in vorliegenden Form beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 28 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)
2. Der Geschäftsführer, Elmar Rhomberg, wird entlastet.
Abstimmungsergebnis: 28 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)

5. Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG – Genehmigung Jahresabschluss 2010: - siehe Beilage 5

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2010 der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG wird in der vorliegenden Form beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 28 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)
2. Der Beirat der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG wird entlastet.
Abstimmungsergebnis: 22 ja, 7 nicht mitgestimmt (Vizebgm Doris Rohner, GR Ing. Christian Österle, GR Mag. Stefan Germann, GR Werner Hagen, GR Katharina Pfanner, GR Barbara Draxler, GR Ing. Walter Pfanner wegen Befangenheit)
3. Die Geschäftsführung, die Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH wird entlastet.
Abstimmungsergebnis: 28 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)

6. Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lauterach 2010: - siehe Beilage 6

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Der Prüfungsausschuss hat gemäß § 52 Vbg. Gemeindegesetz die Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2010 am 28. April 2011 vorgenommen und einen positiven Prüfungsbericht erstellt. Vom Prüfungsausschuss waren die Mitglieder GV Dietmar Andlinger (Obmann), GV Alfons Metzler, GV Beatrix Springer, GV Em Matthias Rohner, GV Dipl.Bw Norbert Götze, GV Petra Dressel und GV Em Rene Skamletz anwesend. Weiters hat der Finanzausschuss in der Sitzung vom 9. Mai 2011 über den Inhalt beraten. Auch dieses Gremium hat eine einhellige Empfehlung für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung abgegeben.

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lauterach einschließlich der schriftlichen Erläuterungen wurde gemäß § 78 Vbg. Gemeindegesetz mit der Einladung zur heutigen Sitzung allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugestellt. Finanzreferent GR Mag Stefan Germann erläutert den Rechnungsabschluss 2010.

Der Rechnungsabschluss 2010 schließt wie folgt ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	16.344.918,69
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>5.634.790,56</u>
	<u>21.979.709,25</u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	15.743.406,34
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>6.236.302,91</u>
	<u>21.979.709,25</u>

Die Über- und Unterschreitungen (siehe Nachweis "Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag") werden gesamthaft genehmigt.

7. Absicherung Risiko steigender Zinsen: - siehe Beilage 7

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

„Der Finanzreferent erhält gemeinsam mit dem Leiter der Finanzen das Mandat, eine Zinsabsicherung in Form eines Zinsswap oder eines Zinscaps vorzunehmen. Die Zinsabsicherung soll über die Rathaus Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH mit einem Volumen von 1,3 Mio € und einer Laufzeit von 10 Jahren abgewickelt werden. Dieser Beschluss gilt gleichzeitig als Gesellschafterbeschluss der Rathaus Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH.“

8. Ergebnisabführungsvertrag für ausgelagerte Tochtergesellschaften der Gemeinde: – siehe Beilage 8

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

„Die Marktgemeinde Lauterach schließt mit ihren Tochtergesellschaften, die Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG, die Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG, sowie die Rathaus Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH, jeweils einen Ergebnisabführungsvertrag in der vorliegenden Fassung ab. Der Ergebnisabführungsvertrag wird beginnend mit dem Geschäftsjahr 2011 wirksam.“

9. Gebühren und Abgaben: - siehe Beilage 9

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Gebühren für den Besuch der Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie der Musikschule am Hofsteig werden ab dem Schuljahr 2011/2012 wie folgt (siehe Beilage) neu festgelegt. Der Bildungsausschuss hat in der Sitzung vom 16.05.2011 die vorliegenden Tarife bereits einhellig zur Beschlussfassung empfohlen.

10. Entwurf zur Verordnung der Landesregierung über die Festlegung von überörtlichen Freiflächen zum Schutz vor Hochwasser „Blauzone“ – Stellungnahme der Marktgemeinde Lauterach: - siehe Beilage 10

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Zum Verordnungs-Entwurf der Landesregierung vom 03.05.2010 (Planstand 20.09.2010) über die Festlegung von überörtlichen Freiflächen zum Schutz vor Hochwasser („Blauzone“) folgende Stellungnahme an das Amt der Vbg. Landesregierung übermittelt wird:

„Die Marktgemeinde Lauterach begrüßt grundsätzlich, dass mit der vorliegenden Verordnung über die Festlegung von überörtlichen Freiflächen zum Schutz vor Hochwasser in der Talsohle des Rheintals die räumliche Vorsorge für den Hochwasserschutz raumplanerisch konkretisiert und verortet wird, weil damit die Grundlage für die Verbesserung der räumlichen Voraussetzungen für den Hochwasserschutz geschaffen wird.

Nach intensiver Diskussion in den zuständigen Gremien der Marktgemeinde Lauterach wurden zum vorliegenden Entwurf allerdings noch folgende Einwendungen formuliert, die bei allen weiteren Maßnahmen im Zusammenhang mit dieser Verordnung zu berücksichtigen sind:

- Aus Sicht der Landwirtschaft höchste Priorität hat der Umstand, dass in der „Blauzone“ auch zukünftig die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen wie bisher und die Errichtung von Gebäuden und Anlagen, gemäß § 18 Abs. 3 RPG, zulässig ist. Auch entsprechende Kultivierungsmaßnahmen an den landwirtschaftlichen Flächen, wie z.B. der Niveaueausgleich zum Zweck der langfristigen Nutzbarkeit der Flächen, müssen auch weiterhin möglich sein.
- Ohne Einverständnis der innerhalb der „Blauzone“ betroffenen Grundstückseigentümer und –bewirtschafter dürfen keine gezielten Überflutungen vorgenommen werden.
- Schäden und Ernteaufälle, die aus Hochwasserereignissen in den Gebieten der Blauen Zone entstehen, sind in voller Höhe abzugelten.
- Rechtmäßig bestehende Gebäude und Anlagen innerhalb der „Blauzone“ sind entsprechend vor Hochwasser zu schützen, ausgehend vom höchst möglich angenommenen Bemessungsereignis.
- Der vorliegende raumplanerische Abgrenzungsvorschlag für die „Blauzone“ ist wie aus der Planbeilage ersichtlich wie folgt abzuändern:
 - Die Flächen Am Landgraben, südlich der Autobahn A14, sind im Bereich von der Langegasse bis zur Bahnlinie und von der A14 bis zur Gemeindegrenze Lauterach/Wolfurt aus dem Zonenplan herauszunehmen.
 - Die gesamte derzeit auf Höhe der alten Sender-, Streubüschen- und Sackstraße verlaufende Blauzonengrenze ist zur Gänze auf Höhe der neuen Sender-, Winterweg- und Lingenseestraße in südwestlicher Richtung zurückzunehmen. Zusätzlich sollen die landwirtschaftlichen Grundstücke Gste 2231 und 2232 (landwirtschaftlicher Hof Franz Xaver Achberger), südwestlich der Winterwegstraße aus der „Blauzone“ herausgenommen werden.

11. Abschluss einer Grundeinlösevereinbarung mit der Grundstückseigentümerin „Wohnhaus Achstraße 1/Böhler“ zum Ankauf bzw. Abtausch von Flächen für die Verbesserung der Kreuzungssituation an der L-190 / L3 (Achkreuzung) und zur Errichtung einer Verbindungstrasse zum Badweg: – siehe Beilage 11

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

„Die Marktgemeinde Lauterach soll mit den Grundeigentümern der Gste 3297/1, 3297/2 und .259, GB Lauterach, (Achstraße 1), auf Grundlage des beiliegenden Grundteilungsentwurfs des Architekten Zweier, vom 13.05.2011, entsprechende Grundeinlösevereinbarungen abschließen, welche dem Sinn nach folgendes zum Inhalt haben sollen:

Wie aus dem beigefügten Plan ersichtlich wird die für die Verbesserung der Kreuzungssituation L3 / L190 erforderliche Fläche (in der Planbeilage gelb eingefärbt), im Ausmaß von rund 220m², zu einem m²-Preis von € 309,- käuflich erworben. Für den benötigten Grundstreifen zur Errichtung eines 2,50m breiten Gehsteigs im Gesamtausmaß von rund 108m², entlang der L3, (in der Planbeilage rot schraffiert dargestellt) wird mit den Eigentümern eine Wegdienstbarkeit vereinbart und der Gehsteig wird auf Kosten der Marktgemeinde Lauterach errichtet. Die käuflich erworbene Straßenfläche und die Dienstbarkeitsfläche für den 2,5m breiten Fuß-/Radweg werden nach deren Fertigstellung gemäß § 9 StrG zum Gemeindegebrauch erklärt.

Zur weiteren Entlastung des Knotens L190 / L3 und zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur in diesem Kreuzungsbereich wird die Zufahrt zum Badweg und zur Tennisanlage neu geregelt. Zu diesem Zweck wird die in der Planbeilage grün eingefärbte Verkehrsfläche im ungefähren Ausmaß von 198m² mit Grundflächen aus dem öffentlichen Gut Badweg (in der Planbeilage orange eingefärbt) flächengleich abgetauscht und diese orange eingefärbte Fläche wird aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden. Die Verbindungsstraße wird dann von den neuen Eigentümern, nach Vorgaben der Marktgemeinde Lauterach errichtet, nach deren Fertigstellung zur Übernahme in das öffentliche Gut unentgeltlich an die Marktgemeinde Lauterach übergeben und gemäß § 9 StrG zum Gemeindegebrauch erklärt. Ab diesem Zeitpunkt wird die bisherige Zufahrt zum Badweg und zur Tennisanlage von der L190 für den motorisierten Individualverkehr gesperrt, ausgenommen davon ist der Fahrradverkehr. Die Zu- und Abfahrt zum bzw. vom Badweg erfolgt dann zukünftig über die neue Gemeindestraße direkt in die L3. Für die Möglichkeit zur Errichtung einer Rampe für eine Tiefgarage wird ein Teil des öffentlichen Gutes (Einmündung der neuen grün eingefärbten Verkehrsfläche in den Badweg) unterbaut, wofür eine Dienstbarkeit für das Unterbauen der Gemeindestraße vereinbart wird (in der Planbeilage rot schraffiert dargestellt)“.

12. Auftragsvergabe – Erneuerung Kunstrasenplatz mit Beregnungsanlage:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

„Die Bauleistungen für die Belagserneuerung des Kunstrasenspielfeldes und den Neubau einer Beregnungsanlage bei der Sportanlage Ried wurden im Rahmen eines nicht offenen Verfahrens ohne vorherige Bekanntmachung gemäß BVergG 2006 ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgte an den Billigstbieter, die Firma Polytan Sportstättenbau GmbH, Burgheim, Deutschland, zum Angebotspreis von € 312.201,20 zuzüglich MwSt.“

13. Beschlussfassung des Spielraumkonzeptes Hard/Lauterach „Halau“: - siehe Beilage 12

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

„Das aus der Beilage ersichtliche Spielraumkonzept Hard-Lauterach, in der Fassung vom Februar 2011, wird beschlossen.“

14. Volksschule Dorf – Standortfestlegung und weitere Vorgangsweise: - siehe Beilage 13

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

„Auf Basis der einhelligen Empfehlung der Arbeitsgruppe „VS Dorf Neu“ und des Bildungsausschusses in der Sitzung am 16.05.2011 werden folgende Grundsätze beschlossen:

- Errichtung der VS Dorf am dem bestehenden Schulstandort.
- Einrichtung eines 3köpfigen Expertenteams mit starkem Bezug zu Lauterach zur Vorbereitung des Architektenwettbewerbes.

- Benennung der Fachpreisrichter: bestehend aus dem Expertenteam zur Vorbereitung des Wettbewerbes, Schulreferentin Vizebürgermeisterin Doris Rohner sowie Bmstr. Marc Anders und Bernd Hagen seitens der Verwaltung.
- Durchführung eines zweistufigen EU-weiten Architektenwettbewerbes.
- Raumprogramm der Arbeitsgruppe ist Grundlage des Wettbewerbes, wobei Finanzierbarkeit – Festlegung einer Kostenobergrenze für die Wettbewerbsunterlagen hat noch zu erfolgen - und Verwendung von energetischen und ökologischen Standards zu berücksichtigen sind.
- Mit dem Vorliegen des Ergebnisses des Wettbewerbs ist im Februar 2012 zu rechnen.
- Abwicklung des Bauvorhabens über die Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG (GIG). Die Schulliegenschaft GST 20 (4.247 m²) und GST .391 (1.330 m²) wird als Sacheinlage unentgeltlich in die Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG eingebracht.

15. Erklärung zum Gemeingebrauch (Übernahme von Privatflächen in das öffentliche Gut):

- a) Vereinshaus Lauterach – siehe Beilage 14
Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:
„Gemäß § 9 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung wird die blau schraffierte Fläche, aus Gst 15/2 KG Lauterach, wie sie im beiliegenden Lageplan eingezeichnet ist, zum Gemeingebrauch erklärt.“
- b) Vorplatz Metzgerei Klopfer
Der Beschlussantrag wird einstimmig (29 : 0) vertagt

IV. Allfälliges:

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung:
Dienstag, den 21.06.2011, 19.30 Uhr, im Rathaus Hofsteigstraße 2a, großes Sitzungszimmer.
- b) Glasscherben an der Ach:
GV Ludwig Baumgartner berichtet, dass im Erholungsgebiet an der Ach immer wieder Glasscherben liegen. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass die Exekutive nicht eingreifen darf, außer die Glasscherben befinden sich auf den Sandplatten. Es wird ein generelles Glasflaschenverbot wie in Bregenz oder Hard entlang der Ach angestrebt.
- c) Straßenverkehrsbehinderungen wegen Tafeln und Sträucher:
GV Herbert Gunz berichtet, dass bei der Firma Loitz Werbetafeln bis in den Straßenraum hineinreichen. Bei der ehemaligen Schreinerei Meier würden die Sträucher bis in den Straßenbereich hineinwachsen. Bgm Elmar Rhomberg sagt zu, dass er diese Mängel beim kommenden jour fix einbringen werde.
- d) Asphaltschäden durch Baumwurzeln:
GV Georg Fink berichtet, dass Baumwurzeln den Asphalt auf dem Radweg bei der Firma TechnoPlus aufbrechen. Bgm Elmar Rhomberg sagt zu, dass der Bauhof den Radweg besichtigen werde.
- e) Oberstufenrealgymnasium BORG Umbau:
GV Thomas Bischof fragt nach dem derzeitigen Stand des Umbaus des Gymnasiums BORG. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass am Mittwoch, dem 25. Mai ein Gespräch über den weiteren Verlauf der Turnhalle stattfindet. GV Thomas Bischof berichtet weiter, dass sich seit der Schließung des Rathauses Jugendliche aus den umliegenden Gemeinden am Montfortplatz aufhalten. Weiters beklagt er sich, dass sich das Wettbüro nicht an die Öffnungszeiten halte. Er habe die Polizei angerufen – diese habe nichts erreicht. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass er Gespräche mit den zukünftigen Bauträgern am

kommenden Donnerstag führen werde. Die Schließzeiten des Wettbüros seien klar geregelt. Er werde Verstöße gegen die Öffnungszeiten zukünftig anzeigen.

f) Solaranlage Gemeindezentrum – Anteilscheine:

GV Elmar Greußing beklagt, dass es für die Solaranlage auf dem Gemeindezentrum keine öffentliche Beteiligung mittels Anteilscheine geben werde. Das e5 Team habe beschlossen, Anteilscheine an die Bevölkerung auszugeben. GV Richard Dietrich erklärt, dass das e5-Team zufrieden sein solle, dass die Gemeinde die Finanzierung trägt.

GR Christian Österle fügt noch hinzu, dass die Finanzierung durch die gute Verhandlung mit der VEG-Verkauf gedeckt sei. Die Ausgabe etwaiger Anteilscheine würde einen enormen administrativen Aufwand bedeuten, der nicht dafür stehe.

Schluss der Sitzung: 22.43 Uhr

.....
Gabriela Festini, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister